Vatertagsturnier

- 14.05.2015
- Sportanlage des SV Lohausen (Kunstrasenplatz)
- Gespielt wurde auf der Hälfte einer Platzhälfte ; also auf einem „Viertel-Platz“
- Acht Teams (gerecht aufgeteilt in zwei Gruppen zu je vier Mannschaften)
- Ganztags (ab 10:37 h) bei härrlischem Wätter

Am Vatertagsturnier in Lohausen nahmen wir erstmals teil. Traditionsgemäß spielen wir an diesem Tag eigentlich das Turnier in Büderich; da dieses in diesem Jahr auf den 04.06.2015 verlegt wurde, bestand für uns die Möglichkeit in heimatlichen Gefilden aufzulaufen.

Für Klümpkes gingen an den Start:
Tatze (TW), Marco, Peter E., Carsten, Ray, Totti, Orry, Javier, Ralle, Gresch, Zecke und ich.
Für den Fall der Fälle hätte auch Peter O. bereit gestanden.
Moritz war auch dabei; konnte jedoch nicht spielen (Fuß). Weitere Klümpkes-Mitglieder waren auch vor Ort, liefen aber für andere Teams auf (Jürgen, Thanos, Volker).

Wir begannen das Turnier so, wie es sich gehört und stellten das gastgebende Organisationsteam erstmal vor Probleme: Den Wechsel von Geld aus der Sammelkasse (EUR 200,00) gegen Wertmarken konnte nicht in vollem Umfang vollzogen werden, da zu dieser frühen Stunde noch nicht ausreichend Biermarken zur Verfügung standen. Somit konnte zu Beginn lediglich der Wert von EUR 140,00 eingetauscht werden.
Ab da wurde also in den normalen Turniermodus umgeschaltet (Prost).

In Kürze zum Turnierverlauf an und für sich: Wir belegten den 5. Platz. Wie kam es dazu?

In der ersten Gruppenphase belegten wir den ersten Platz mit 7 Punkten.
Der Modus sah es vor, dass nun erneut zwei Gruppen zu ja vier Mannschaften gebildet wurde. Die jeweiligen Sieger und Zweiten bildeten eine neue Gruppe; ebenso die Dritt- und Viertplatzierten.
In dieser neuen Gruppe wurden wir mit vier Punkten Dritter. Leider fiel unsere einzige Niederlage an diesem Tag mit 0:3 im letzten Spiel um ein Tor zu hoch aus.
Wir wurden Dritter und spielten somit um den 5./6. Platz.

Bis auf das Endspiel wurden die einzelnen Platzierungen im 11-Meterschießen ermittelt (eine hervorragende Idee). Gemäß dem Motto „Freiwillige vor“, wurden Zecke, Gresch, Totti, Peter E. und Tatze bestimmt, um den 5. Platz zu holen.
Ein 11-Meterschießen voller Emotionen nahm seinen Lauf. Bis auf Gresch verwandelten alle ihre Elfer völlig souverän; aber der von unserem Präsidenten geschossene Ball war wahrlich nicht übel geschossen; der Keeper kratze ihn aus dem Winkel: Evtl. wäre er aber auch an die Unterlatte geknallt; man weiß es nicht. Den entscheidenden Ball verwandelte Tatze; Endstand 5:4 für Klümpkes.

Spieles des Turniers: Totti !! Wer vier Kisten macht, hat sich den Titel verdient.

Danach nahm der bunte Nachmittag seinen Lauf; ergänzt durch die teilweise Anwesenheit der jeweiligen Frauen und Kinder entwickelte sich im Weiteren ein gemütlicher Tag.
Er (der Tag) neigte sich also veranstaltungstechnisch dem Ende entgegen; gegen 19:00 Uhr lichteten sich merklich die Reihen; bis auf die von Klümpkes.

Und jetzt lief Peter E. zu einer weiteren Hochform auf (neben der auf dem Platz). Letztmalig sammelten wir; diesmal EUR 10,00 pro Nase. Jeder erwartete, wie gehabt an diesem Tag, ein Tablett mit lecker

Bier. Aber weit gefehlt; dem Verhandlungsgeschick meines Schwagers war es zu verdanken, dass wir nunmehr den Kampf mit einem 20 l – Fass (in Worten: zwanzig) aufnehmen mussten.

Zitat von Peter O.: „Peter E., Du machst mit Angst !!!“

Der Tag endete um ca. 00:30 Uhr. Das Fass war selbstverständlich leer !!!

Horridoooo,

Lothar